



Budgetgemeinde

1. Ordentliche Kirchgemeindeversammlung 2025

Mittwoch, 15. Januar 2025, 20.00 Uhr – 21.05 Uhr
Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 22, Romanshorn

Traktanden:

1. Protokoll der Versammlung vom 19.6.2024
2. Kredit Sanierung Kirchturm und Sicherheitsmassnahmen
3. Budget 2025
4. Verschiedenes und Umfrage

Begrüssung

Thomas Walliser Keel begrüsst alle ganz herzlich. Er vermutet, dass sich die Anwesenden bestimmt schon Gedanken gemacht haben, was ein Kirchenpräsident eigentlich macht. Natürlich muss er organisieren, Sitzungen leiten, Probleme lösen und präsent sein. Aus diesem Grunde hat er sich notiert, was er an einem typischen Montag, nämlich vorgestern, gemacht hat. Hier die zehn Punkte:

- Per Mail mit unserer Finanzchefin Sandra Drake ihre Vertretung durch ihn heute an der Versammlung besprochen, bezüglich Finanzen, Apéro und aufräumen am Schluss
- Unsere Aktuarin Silvia Bolliger per Mail über das Treffen mit dem Bischof der Oberthurgauer Kirchenpräsidenten am Samstag in Weinfelden informiert, damit sie es ins Protokoll der nächsten Sitzung aufnehmen kann.
- Er hat sich mit Gemeindeführerin Anne Zorell Gross per Mail ausgetauscht wegen der Versammlung der Evangelischen vom Montagabend und wegen der Organisation des Mitarbeiterabends vom 21. Februar 2025.
- Dann hat er einige Telefonate und Mails wegen der vakanten Hilfsmesmerstelle gehabt. Es geht um das Anfragen von Interessierten und das weitere Vorgehen.
- Eine weitere Aufgabe ist das Gegenlesen und Verarbeiten des Protokolls der Retraite von KGR, Team und Pfarreirat gewesen, damit es an die Teilnehmenden verschickt werden kann.

Traktandum 2: Kredit Sanierung Kirchturm und Sicherheitsmassnahmen

Markus Rösch gibt einen kurzen Rückblick auf die Kirchenrestauration (Innensanierung, Akustik, Beleuchtung), welche sehr gelungen ist. Die Erneuerung der Akustik konnte nach Erledigung von Nacharbeiten abgeschlossen werden, und die etwas in Verzug geratenen Fehlerbehebungen bei der Beleuchtung (verschiedene Firmen waren involviert) werden bis Ende Februar 2025 behoben. Die Schlussabrechnung der Sanierung liegt noch nicht vor. M. Rösch bedankt sich bei Bernhard Roost für die Begleitung während der Restauration.

Auch beim neuen Projekt, der Turmsanierung, wird B. Roost als Bauleiter dabei sein. Die Gründe für die Sanierung des Turmes sind starkes Absanden an den Innenwänden infolge Wassereintritt. Dies betrifft vor allem die Süd- und Westwände des Turms, wo Rissbildungen sichtbar sind. Zudem sind die Bleifugen auf dem Balkon undicht, und auch Steine auf dem Balkon haben sich gelöst. Ein weiteres Problem bilden die Zugstangen, welche das Kirchturmdach im Mauerwerk verankern. Diese sind korrodiert und müssen ersetzt werden. Seit über einem Jahr ist der Kirchturm für Besucherinnen und Besucher gesperrt. Grund dafür sind Sicherheitsmängel (zu tiefes Geländer und Treppenabsätze zu weit auseinander). Ebenfalls Sicherheitsmängel weist der Dachstock des Kirchenschiffes auf. Damit bei Unterhaltsarbeiten an der Beleuchtung die Arbeitssicherheit gewährleistet werden kann, müssen Absturzsicherungen und Zugangswege eingebaut werden.

Die Kosten für die «Sanierung Kirchturm und Sicherheitsmassnahmen» belaufen sich auf Fr. 340'000.-. Beiträge von Kanton und Stadt Romanshorn von Fr. 120'000.- wurden provisorisch zugesagt.

Aus der Versammlung werden folgende Fragen gestellt:

Sepp Schmid: Wann will man mit den Arbeiten beginnen? Gemäss Bernhard Roost möchte man im Sommer 2025 die Sanierung in Angriff nehmen.

Michael Ebenhoch: Hat man nicht bereits Rückstellungen für die Turmsanierung gemacht? Nein. Laut Thomas Walliser Keel wurden Rückstellungen für die Sanierung von Akustik/Beleuchtung vorgenommen.

Die Anwesenden stimmen dem Kredit für die Sanierung des Kirchturms über Fr. 340'000.- einstimmig zu.

Traktandum 3: Budget

Thomas Walliser Keel legt, in Vertretung von Sandra Drake, im Namen des Kirchgemeinderates das Budget 2025 vor. Wie immer werden die Informationen aus der versandten Botschaft nicht mehr erwähnt. Detailbemerkungen zu einzelnen Punkten werden erläutert.

Allgemeines: Die Landeskirche hat eine generelle Lohnerhöhung von 0.5 % beschlossen. Wie immer werden diese Vorgaben von uns übernommen.

111. Kirchgemeinde

3132 Planungshonorar zur Ausarbeitung eines Strategiepapiers zu den Möglichkeiten unserer Liegenschaften und Bauland im Finanzvermögen.

112. Kirchgemeinderat

3041 Die Aufgaben der Behördenmitglieder werden immer komplexer und beinhalten viel administrativen Aufwand. Aus diesem Grund werden die Behördenmitglieder neu eine Büroentschädigung erhalten.

121. Verwaltung

3134 Die Versicherungsprämien sind bei den meisten Versicherungen, teils merklich, angestiegen.

205. Pfarreirat

Das Budget des Pfarreirats wurde unverändert übernommen.

412. Sozialdiakonische Arbeit

3130 Dieses Jahr dürfen wir bereits 10 Jahre Grüner Guggel feiern und dazu ist bei uns ein Jubiläumsanlass geplant.

502. Pastoralraum

3614 Budget gemäss Vorgabe der Pastoralraumleitung.

611. Pfarrkirche

3144 Das Motorenlaufwerk für die Uhr im Kirchturm hat 2024 überstanden, muss aber vermutlich dieses Jahr ersetzt werden.
Für die Akustik, Lichtsteuerung und Heizung wurden Wartungsverträge abgeschlossen.

613. Pfarreiheim

3113 Die Technik im Pfarreisaal bereitet seit längerer Zeit Probleme. Die Bild- und Tonübertragung setzt aus, Geräte externer Referenten lassen sich nicht anschliessen etc.. Das ist bei Anlässen mühsam, sowohl für die Organisatorinnen und Organisatoren wie auch für die Besucherinnen und Besucher. Die bisherigen Massnahmen haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht und daher ist eine grundsätzliche Überprüfung und wo notwendig, eine Erneuerung der Saaltechnik vorgesehen.

691. Friedhof m. Leichenhalle

3140 Wie bereits informiert, ist auf dem Friedhofareal ein Biotop geplant.

3144 Auf dem Dach der Leichenhalle soll eine Solaranlage installiert werden.

Das Budget 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 89'215.— ab.

Im Anschluss an seine Ausführungen bedankt sich Thomas Walliser Keel für die Aufmerksamkeit.

Zum Budget gibt es folgende Fragen:

Esther Rigling: Wo wird der auf dem Dach der Leichenhalle produzierte Strom eingesetzt?

Laut T. Walliser Keel wird dieser möglichst für die Leichenhalle gebraucht.

Philipp Gemperle: Gibt es in den nächsten Jahren Einbrüche bei den Steuereinnahmen?

Gemäss dem Kirchenpräsidenten sollten die Einnahmen für die kommenden ca. 5 Jahre in etwa gesichert sein.

Esther Rigling: Was ist mit dem Posten «Möbel für die Gesprächszone» gemeint? Laut Anne Zorell Gross hat es in ihrem Büro private Möbel, die ersetzt werden müssen.

Das Budget sowie der Steuerfuss über 22 % werden einstimmig angenommen.

Thomas Walliser Keel bedankt sich bei Sandra Drake für das Erstellen des Budgets.

Traktandum 4: Verschiedenes und Umfrage

Zwischenstand Nachfolge Anne Zorell Gross

Thomas Walliser Keel erläutert, dass Anne Zorell Gross auf Ende 2025 mit ihrer Arbeit in Romanshorn aufhört. Am 24. Oktober wurde ihre Stelle ausgeschrieben. In diesem Zusammenhang wurde eine Findungskommission gebildet. Die ersten Bewerbungen kamen aus anderen Bistümern, wobei eine Bewerbung von unserem Bistum abgelehnt wurde. Auf die Ausschreibung verblieb zunächst eine gute Bewerbung.

Die Stellen (Gemeindeleitung und Priester) wurden im Januar nochmals ausgeschrieben (Frist: 6. Februar 2025). Falls man keinen Priester findet, müsste innerhalb des Pastoralraums (ev. Joseph Devasia, Pastoralraumpriester) eine Lösung gefunden werden.

Fragen zur Nachfolge aus der Versammlung:

Esther Rigling: Wer gehört der Findungskommission an? Laut Thomas Walliser Keel sind dies: Monika Anthenien, Roman Lopar, Andi Pfiffner, Josef Koch, Cosima Rösch, Christina Ringler und Thomas Walliser Keel. Je nach Möglichkeit stösst jeweils ein weiteres Mitglied des Kirchgemeinderates dazu.

Marcel Bischof: Wie ist man mit der einen guten Bewerbung verblieben? Der Kirchgemeindepäsident hat die interessierte Person informiert, dass die Stelle nochmals ausgeschrieben wird.

Ehrungen

Die Katechetinnen Judith Himmelberger und Pia Zweili durften im vergangenen Jahr ihr 35-Jahr- bzw. 30-Jahr-Jubiläum feiern.

Abschied von Werner Rupflin

Werner Rupflin ist über sechs Jahre Hilfsmesmer gewesen. In dieser Zeit hat er in der Kirchgemeinde zahlreiche Dienste und Arbeiten verrichtet. Insbesondere seine handwerklichen Fähigkeiten sind hochwillkommen gewesen, ebenso sein Mitdenken und sein handfestes Anpacken. In besonderer Erinnerung bleibt sein grosses Engagement für die Umsetzung der Lebendkrippe, welche zu einem festen Bestandteil der Weihnachtszeit geworden ist. Thomas Walliser Keel bedankt sich im Namen der Kirchgemeinde bei Werner Rupflin für seinen grossen Einsatz und wünscht ihm gute Gesundheit und viel Freude bei all seinen Tätigkeiten.

Er überreicht W. Rupflin einen Gutschein vom Restaurant Landhaus und eine Karaffe.

Esther Rigling möchte wissen, ob die Nachfolge bereits geregelt ist. Laut Thomas Walliser Keel gibt es interessierte Personen, aber noch keine definitive Zusage.

Zum Schluss dankt Thomas Walliser Keel Sandra Drake für das Erstellen des Budgets und Silvia Bolliger für das Protokoll. Im Anschluss an die Versammlung sind alle zum Apéro eingeladen.

Die Aktuarin:



Silvia Bolliger

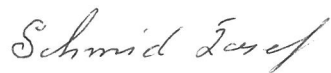
Der Präsident:



Thomas Walliser Keel

Die Stimmzähler:

Josef Schmid



Richard Spitzli

